

Marie-Sophie Pollak | Sopran

Mit ihrem klaren, leuchtenden Sopran und ihrer stilistischen Präzision zählt Marie-Sophie Pollak zu den profiliertesten Interpretinnen ihres Fachs. Ihre musikalische Gestaltung und Ausdruckskraft machen sie zu einer gefragten Solistin auf internationalen Konzertpodien.

In der aktuellen Saison ist Marie-Sophie Pollak Artist in Residence der Philharmonie Südwestfalen unter ihrem Chefdirigenten Ingmar Beck. Neben mehreren Orchester- und Kammerkonzerten umfasst die Residenz auch die Mitwirkung an den traditionellen Weihnachtskonzerten sowie einen Meisterkurs in Kooperation mit der Universität Siegen. Weitere Höhepunkte sind Konzerte mit Bachs *Weihnachtsoratorium* beim Sinfonieorchester St. Gallen unter der Leitung von Jörg Halubek.

Regelmäßig ist sie in der Hamburger Elbphilharmonie zu Gast, wo sie unter anderem Mozarts *c-Moll-Messe*, Haydns *Die Schöpfung* und *Die Jahreszeiten* interpretierte. Gastauftritte führten sie außerdem unter anderem in die Berliner Philharmonie, den Wiener Musikverein, das Auditorio Nacional de Madrid, die Philharmonie de Montréal, die Kölner Philharmonie sowie an die Hamburger Staatsoper.

Sie arbeitet mit renommierten Dirigenten wie Kent Nagano, Ivor Bolton, Justin Doyle, Gianluca Capuano, Václav Luks und Jörg Halubek zusammen und konzertiert mit führenden Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester, der Akademie für Alte Musik Berlin, Les Violons du Roy und Concerto Köln.

Marie-Sophie Pollak wurde in Bietigheim-Bissingen geboren und studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Gabriele Fuchs, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung abschloss. Bereits während ihres Studiums debütierte sie bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik als Vespetta in Telemanns *Pimpinone oder Die ungleiche Heirat*. Seitdem hat sie sich als international gefragte Konzert- und Oratoriensängerin etabliert.

Marie-Sophie Pollaks Diskographie spiegelt ihre besondere Verbundenheit mit dem Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts wider. Sie umfasst zahlreiche Einspielungen für renommierte Labels wie Berlin Classics und Deutsche Harmonia Mundi, darunter die mit dem **ECHO Klassik** ausgezeichneten *Lutherkantaten* von Johann Sebastian Bach unter der Leitung von Christoph Spering sowie Händels *Alexander's Feast*. Besonders hervorzuheben ist ihre 2025 erschienene Solo-Einspielung „**Bach vs. Scheibe**“ bei Berlin Classics mit Concerto Köln und Max Volbers.